

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Pulheim

Sitzungstermin	Sitzungsort	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
Dienstag, 03.12.2013	Ratssaal	16:05 Uhr	21:22 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Keppeler, Frank Vorsitzender

CDU

Michatz, Manfred	Stv. Mitglied	18:42 - 20:16 Uhr, für Schmitz, Hermann (Brau.)
Rehmann, Elisabeth	Stv. Vorsitzende	18:42 - 21:22 Uhr, ab TOP I.29
Saturra, Dr. Marc	Mitglied	16:07 - 21:22 Uhr, ab TOP I.2
Schmitz, Hermann (Brau.)	Mitglied	16:05 – 18:41 Uhr und 20:17 – 21:22 Uhr
Schmitz, Hermann (Dansw.)	Stv. Mitglied	für Schmidt, Thorsten
Theisen, Werner	Mitglied	
Veit, Holger	Stv. Mitglied	16:05 - 18:41 Uhr, bis TOP I.29 für Rehmann, Elisabeth
Wesselow, Dieter	Mitglied	

SPD

auf der Landwehr, Peter	Mitglied	
Müller, Hans-Rudolf	Stv. Mitglied	für Büschges, Burkard
Stroschein, Marlies	Mitglied	
Timm, Dierk	Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Jungeblodt, Moritz	Stv. Mitglied	für Zaar, Uwe
Roth, Thomas	Mitglied	

FDP

Engel, Horst	Stv. Mitglied	18:30 - 18:33 Uhr, für Kilias, Luzia
Kilias, Luzia	Mitglied	16:05 - 18:29 Uhr und 18:34 – 21:22 Uhr
Wortmann, Dr. Martin	Mitglied	

Bürgerverein Pulheim

Liste-Partsch, Birgit	Beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

Gäste

Nellesen, Sebastian (CDU)

Presse

Herr Bienert, Herr Dr. Hoplitschek, Frau Machnik

Verwaltung

Erster Beigeordneter Thelen, Beigeordneter Herpel, Beigeordneter Höschen, Herr Batist, Herr Enders, Herr Funk, Herr Gerhards, Herr Hück, Herr Kirion, Herr Kleine-Erwig, Frau Krämer, Herr Krüger, Frau Löbber, Herr W. Ritter, Herr Schmitz, Herr Seibel, Herr Springob, Herr Termath

Schriftführer

Herr Blauhut

Entschuldigt fehlten:

Büschges, Burkard	Mitglied
Schmidt, Thorsten	Mitglied
Zaar, Uwe	Mitglied

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Keppeler eröffnet mit der Begrüßung die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Pulheim. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Vertreterinnen und Vertretern vorwiegend betroffener Bevölkerungsgruppen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
- 2 Neufassung der Gebührensatzung der Stadtbücherei Pulheim
Vorlage: 443/2013
- 3 Neufassung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Pulheim
Vorlage: 444/2013
- 4 Personalausstattung Außendienst im Amt für öffentliche Ordnung
Vorlage: 456/2013
- 5 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Pulheim
Vorlage: 302/2013
- 6 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschauen der Stadt Pulheim
Vorlage: 451/2013
- 7 Entgeltordnung für sonstige brandschutztechnische Leistungen der Stadt Pulheim
Vorlage: 452/2013
- 8 Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Pulheim
Vorlage: 453/2013
- 9 Richtlinie für die zentrale Erhebung des Essensgeldes in städtischen Kindertagesstätten
Vorlage: 407/2013
- 10 Richtlinien zur finanziellen Förderung von Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen in Pulheim
Vorlage: 411/2013
- 11 Änderung der Beihilferichtlinien (wirtschaftliche Jugendhilfe)
Vorlage: 419/2013
- 12 Bildungsdokumentationen in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Pulheim
Vorlage: 409/2013
- 13 Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen als Streetworker
Vorlage: 410/2013

- 14 Dauerhafte Finanzierung der Stellen Schulsozialarbeit Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)
Vorlage: 423/2013
- 15 Erneuerung und Erweiterung der Küche der KGS Kopfbuche
Vorlage: 470/2013
- 16 Kreisweite Schulentwicklungsplanung für alle Förderschulen im Rhein-Erft-Kreis
Vorlage: 471/2013
- 17 Übernahme von Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler aus Frechen-Königsdorf
Vorlage: 463/2013
- 18 Umsatzsteuererklärung 2011
Hier: Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
Vorlage: 435/2013
- 19 Ein Feld für Sternenkinder auf dem Friedhof Sinnersdorf neu.
Vorlage: 448/2013
- 20 Betriebsabrechnung Friedhöfe und Bestattungen 2012
Vorlage: 279/2013
- 21 Kalkulation der Friedhofs- und Bestattungsgebühren 2014
Vorlage: 440/2013
- 22 Neufassung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Pulheim
Vorlage: 441/2013
- 23 Bauunterhaltungsmaßnahmen 2014
Vorlage: 455/2013
- 24 34. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Pulheim vom 19.12.1984
Vorlage: 428/2013
- 25 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der
Stadt Pulheim vom 12.12.2005
Vorlage: 392/2013
- 26 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht
Hier: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW und Antrag der Fraktion des Bürgervereins
Vorlage: 406/2013
- 27 Anregung nach § 24 GO NRW
Hier: Beteiligung an der Namensfindung / Benennung nach Jakob Dünwald
Vorlage: 315/2013
- 28 Stellenplan 2014
Vorlage: 461/2013
- 29 Beratung des Entwurfs des NKF-Haushaltes für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 447/2013
- 30 Mitteilungen der Verwaltung
- 31 Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Vergabe der Arbeiten Baugrube, Neubau Hallenbad Pulheim-Stommeln
- 2 Zeitvertrag im Immobilienmanagement für Beschlagsarbeiten, Metall- u. Schlosserarbeiten
- 3 Vergabe der Zeitvertragsarbeiten Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
- 4 Vergabe der Zeitvertragsarbeiten Heizungsanlagen und zentrale Warmwassererwärmungsanlagen
- 5 Vergabe der Zeitvertragsarbeiten über Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennleistungen bis 36 KV
- 6 Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages über Kanalbauarbeiten (Grundstücksanschlüsse, Beseitigung Kanalsenkungsschäden, Kanalinstandsetzung)
- 7 Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung Stadt Pulheim 01.01.2014 - 30.06.2014
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1 Vergaben zwischen 25.000,00 € und 50.000,00 € (netto) 3. Quartal 2013
 - 8.2 Geschäftsführung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rhein-Erft
- 9 Anfragen

Eintritt in die Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1

Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Vertreterinnen und Vertretern vorwiegend betroffener Bevölkerungsgruppen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Es melden sich Herr Konnertz zu TOP I.29 sowie die Frauen Mesch zu TOP I.14 und Weiher zu TOP I.29. Des Weiteren weist Bürgermeister Keppeler darauf hin, dass Frau Rach per E-Mail darum gebeten habe, zu den Tagesordnungspunkten I.15 und I.29 hinzugezogen zu werden.

Bürgermeister Keppeler lässt über diese Hinzuziehungswünsche abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 2	Vorlage Nr.:	443/2013
--------------	--------------	-----------------

Neufassung der Gebührensatzung der Stadtbücherei Pulheim

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die in der Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadtbücherei Pulheim zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 3	Vorlage Nr.:	444/2013
--------------	--------------	-----------------

Neufassung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Pulheim

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die in der Anlage beigefügte Benutzungsordnung der Stadtbücherei Pulheim zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 4	Vorlage Nr.:	456/2013
Personalausstattung Außendienst im Amt für öffentliche Ordnung		

Die Fraktionsvorsitzenden Timm (SPD) und Roth (Bündnis 90/DieGrünen) sprechen sich für die Schaffung von zusätzlichen Stellen im Außendienst im Amt für öffentliche Ordnung aus.

Die Fraktionsvorsitzenden Theisen (CDU) und Dr. Wortmann (FDP) lehnen die Einrichtung von zusätzlichen Stellen ab.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister Keppeler über folgende Variante der Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Verstärkung des allgemeinen Außendienstes im Amt für öffentliche Ordnung abzulehnen.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 5	Vorlage Nr.:	302/2013
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Pulheim		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die anliegende Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Pulheim (vgl. Anlage 1) zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 6	Vorlage Nr.:	451/2013
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschauen der Stadt Pulheim		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Pulheim über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 7	Vorlage Nr.:	452/2013
Entgeltordnung für sonstige brandschutztechnische Leistungen der Stadt Pulheim		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage beigefügte Entgeltordnung für sonstige brandschutztechnische Leistungen der Stadt Pulheim zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 8	Vorlage Nr.:	453/2013
Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Pulheim		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Pulheim zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 9	Vorlage Nr.:	407/2013
Richtlinie für die zentrale Erhebung des Essensgeldes in städtischen Kindertagesstätten		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Richtlinie für die zentrale Erhebung des Essensgeldes in städtischen Kindertagesstätten zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 10

Vorlage Nr.:

411/2013

Richtlinien zur finanziellen Förderung von Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen in Pulheim

Bürgermeister Keppeler lässt zunächst über die Ziffern 1 bis 3 der Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die nachfolgenden Änderungen der Richtlinien zur finanziellen Förderung von Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen in Pulheim.

1.) Grundsätze

Die geförderten Gruppen müssen **ihren Veranstaltungsort in Pulheim** und die geförderten Kinder ihren Wohnsitz in der Stadt Pulheim haben.

2.) Spielgruppen

In wirtschaftlichen Härtefällen, wenn die/der Erziehungsberechtigte/n z.B. Bezieher von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII ist/sind oder sich in einer wirtschaftlichen Notsituation befindet, kann ein Zuschuss zu den Elternbeiträgen bis zu 50% gewährt werden. Der städtische Zuschuss wird nach Beantragung durch den Träger der Spielgruppe an diesen ausgezahlt. Die Weiterleitung des Zuschusses – auch in Form der Beitragsermäßigung – ist durch rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers zu bestätigen.

Die Beantragung der Elternbeitragsbezuschung bei einer Platzneubelegung kann auf gesonderten Antrag durch die Spielgruppenleitung auch während eines Förderjahrzeitraums gewährt und ausgezahlt werden, insofern zu Beginn des Förderjahres ein entsprechender gültiger Gesamtantrag durch die Spielgruppenleitung gestellt wurde.

3.) Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppe muss aus mindestens acht Kindern in Begleitung eines Erziehungsberechtigten bestehen. **Die Gruppen müssen anteilig zu mindestens 50% aus teilnehmenden Kindern, welche ihren Wohnsitz in Pulheim haben, bestehen.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Anschließend lässt er über Ziffer 4 der Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

4.) Der Antrag der Spielgruppen der Stadt Pulheim e.V. vom 07.02.2013 auf Erhöhung des Zuschusses wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

TOP 11	Vorlage Nr.:	419/2013
Änderung der Beihilferichtlinien (wirtschaftliche Jugendhilfe)		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Richtlinie über die Gewährung wirtschaftlicher Jugendhilfen des Jugendamtes Pulheim für

- I. Beihilfen und Zuschüsse für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII
- II. Beihilfen und Zuschüsse für Kinder und Jugendliche und junge Volljährige in Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII
- III. Beihilfen und Zuschüsse für Jugendliche und junge Volljährige im Rahmen des betreuten Wohnens gem. §§ 13 Abs. 3 und 41 SGB VIII

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 12	Vorlage Nr.:	409/2013
Bildungsdokumentationen in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Pulheim		

Ausschussmitglied auf der Landwehr (SPD) weist darauf hin, dass die Bildungsdokumentation laut KiBiz eine Pflichtaufgabe der Verwaltung sei. Demnach wäre es rechtswidrig, wenn die Bildungsdokumentation über Elternbeiträge finanziert würde.

Bürgermeister Keppeler sagt zu, diesen Einwand bis zur Ratssitzung zu prüfen.

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Bildungsdokumentationen ausschließlich über Elternbeiträge finanzieren zu lassen.

Beratungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen

TOP 13

Vorlage Nr.:

410/2013

Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen als Streetworker

Bürgermeister Keppeler weist darauf hin, dass der Antrag von der Fraktion des Bürgervereins mit Schreiben vom 28.11.2013 zurückgezogen wurde (siehe Anlage). Damit erübrige sich eine weitere Behandlung.

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) bittet darum, eine Gesamtkonzeption zur mobilen Jugendarbeit im Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

Bürgermeister Keppeler sagt dies zu.

TOP 14

Vorlage Nr.:

423/2013

Dauerhafte Finanzierung der Stellen Schulsozialarbeit Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) erläutert die mit Schreiben vom 25.11.2013 eingereichte Resolution (siehe Anlage).

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) weist darauf hin, dass man derzeit auf Bundes- und Landesebene an einer finanziellen Lösung zur Schulsozialarbeit arbeite. Aus diesem Grund schlägt er vor, dieses Thema drei Monate zurückzustellen und heute nur die grundsätzliche Bekräftigung auszusprechen, dass man Schulsozialarbeit für wichtig halte.

Frau Mesch macht deutlich, dass die Schulsozialarbeit sehr wichtig für die Beziehungsarbeit an Schulen sei.

Nach kurzer Diskussion erklärt Bürgermeister Keppeler, dass man das Thema zu Beginn des Jahres 2014 erneut im Ausschuss und Rat behandeln werde.

TOP 15

Vorlage Nr.:

470/2013

Erneuerung und Erweiterung der Küche der KGS Kopfbuche

Fraktionsvorsitzender Theisen (CDU) schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 150.000 € in den Haushalt einzustellen und mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit zu versehen.

Im weiteren Diskussionsverlauf wird darum gebeten, zum einen die Zulässigkeit eines Sperrvermerks für den BKSF zu prüfen und zum anderen zu prüfen, ob der Kontrollbericht des Kreises Auswirkungen auf den derzeitigen Küchenbetrieb habe, wenn die Inbetriebnahme der neuen Küche zum Schuljahresbeginn 2014/2015 erfolge.

Bürgermeister Keppeler schlägt vor, die Thematik bis zur Ratssitzung verwaltungsintern zu erörtern und im Rat eine Entscheidung zu treffen.

TOP 16

Vorlage Nr.:

471/2013

Kreisweite Schulentwicklungsplanung für alle Förderschulen im Rhein-Erft-Kreis

Fraktionsvorsitzender Theisen schlägt vor, für das Gutachten eine Deckelung in Höhe eines mittleren vierstelligen Betrages zu beschließen.

Erster Beigeordneter Thelen weist darauf hin, dass im Haushalt ein Betrag in Höhe von 3.500 € zur Verfügung stehe.

Bürgermeister schlägt vor, dass man bis zur Ratssitzung eine modifizierte Beschlussempfehlung durch die Verwaltung vorlegen werde.

Beigeordneter Herpel weist darauf hin, dass der Kreis darauf angewiesen sei, mit den für die Erstellung des Angebotes notwendigen Anfragen kurzfristig zu beginnen. Aus diesem Grund bittet er darum, auch im Vorgriff auf die endgültige Beschlussfassung im Rat, bereits die bedingte Zustimmung durch den Rat in Aussicht stellen zu können.

Über die angesprochenen Vorgehensweisen besteht Einigkeit.

TOP 17

Vorlage Nr.:

463/2013

Übernahme von Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler aus Frechen-Königsdorf

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) fragt, wie hoch die Gesamtzuschüsse für die Fahrtkosten für auswärtige Schüler seien.

Beigeordneter Herpel sagt eine Beantwortung zu (siehe Anlage).

Fraktionsvorsitzender Roth (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag, die Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler aus Frechen-Königsdorf bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014 zu übernehmen.

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über folgende Beschlussempfehlung der Verwaltung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat unter Verzicht auf Vorberatung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit zu beschließen, ab dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2013/14 auf die freiwillige Übernahme von Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler aus Frechen-Königsdorf zu verzichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

Bürgermeister Keppeler erklärt, dass sich somit eine Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erledigt habe.

TOP 18	Vorlage Nr.:	435/2013
Umsatzsteuererklärung 2011 Hier: Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, eine erhebliche überplanmäßige Auszahlung bei Produktsachkonto 04.01.03.7237010 „Auszahlungen Steuer“ in Höhe von 37.000 € zu beschließen. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 16.01.01.7517000 „Zinsaufwendungen Kreditinstitute“.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 19	Vorlage Nr.:	448/2013
Ein Feld für Sternenkinder auf dem Friedhof Sinnersdorf neu.		

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister Keppeler über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, ausschließlich auf dem Friedhof Sinnersdorf neu, Rurstraße ein Grabfeld für Sternenkinder anzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 20	Vorlage Nr.:	279/2013
Betriebsabrechnung Friedhöfe und Bestattungen 2012		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. die anliegende Betriebsabrechnung für den Gebührenhaushalt Friedhöfe und Bestattungen 2012 und
2. die festgestellte Unterdeckung von 127.068 € in die Gebührenkalkulationen Friedhöfe und Bestattungen für die Jahre 2014 bis 2016 als Kostenpositionen aufzunehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 21	Vorlage Nr.:	440/2013
Kalkulation der Friedhofs- und Bestattungsgebühren 2014		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt Pulheim, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte Kalkulation der Friedhofsgebühren 2014 und die für das Jahr 2014 nachfolgend aufgeführten Gebührensätze:

Gebührensätze für den Erwerb von Nutzungsrechten

- Wahlgrab 20 Jahre, je Grabstelle	1.460,00 €
- Verlängerung Wahlgrab pro Jahr u. Stelle	73,00 €
- Urnenwahlgrab 20 Jahre, je Grabstelle	1.279,00 €
- Verlängerung Urnenwahlgrab pro Jahr u. Stelle	63,95 €
- Reihengrab, Kinder bis zu 5 Jahren	506,00 €
- Reihengrab, Personen ab 6 Jahren	1.252,00 €
- Urnenreihengrab	1.130,00 €
- Anonymes Urnengrab	1.257,00 €
- Pflegegrab Sarg	2.552,00 €
- Pflegegrab Urne	2.088,00 €

Gebührensätze für Grabanfertigung und Bestattung

- Kinder bis zu 5 Jahren	370,80 €
- Personen ab 6 Jahren	824,00 €
- Urnenbeisetzung	329,60 €
- Anonyme Urnenbeisetzung	329,60 €
- Tiefbestattung	1.236,00 €
- Tieferlegung ohne Beisetzung	1.483,20 €
- Tieferlegung mit Beisetzung	2.059,90 €
- Ausgrabung Sarg	1.483,20 €
- Ausgrabung Urne	329,60 €
- Wiederbeisetzung Sarg	659,20 €
- Wiederbeisetzung Urne	247,20 €

Gebührensatz für die Gestellung einer Trägerin bzw. eines Trägers 62,70 €

Gebührensätze für die Benutzung der Friedhofshallen

- Aufbahrung einer Leiche / Trauerfeier	415,10 €
- Aufbahrung Sinnersdorf, alt / Trauerfeier	207,50 €
- Aufbewahrung einer Leiche	124,50 €
- Aufbewahrung Urne / Kindersarg	62,30 €

Genehmigungsgebühren

- | | |
|---|---------|
| - Genehmigung von stehenden Grabmälern | 74,20 € |
| - Genehmigung von sonstigen Grabgestaltungen für je | |
| - ein liegendes Denkmal | 44,50 € |
| - eine Grabeinfassung | 44,50 € |
| - eine Teilabdeckung | 44,50 € |
| - eine Ganzabdeckung | 44,50 € |
| - Zulassung von Gewerbetreibenden | 44,50 € |
| - Ausstellung von Zufahrtberechtigungskarten | 29,70 € |

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 22	Vorlage Nr.:	441/2013
Neufassung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Pulheim		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die anliegende Neufassung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Pulheim.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 23	Vorlage Nr.:	455/2013
Bauunterhaltungsmaßnahmen 2014		

Fraktionsvorsitzender Roth (Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert zum einen, dass ein großer Teil der Bauunterhaltungsmittel für Abrissarbeiten vorgesehen sei und zum anderen, dass keine energetischen Maßnahmen durchgeführt werden. Man werde der Beschlussempfehlung daher nicht zustimmen.

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) kritisiert, dass die vorgesehenen Mittel in Höhe von 2.000.000 € viel zu gering seien, um Arbeiten zum Substanzerhalt an den Gebäuden durchführen zu können. Daher werde man der Beschlussempfehlung ebenfalls nicht zustimmen.

Des Weiteren stellt er den Antrag, die in Priorität 4 eingestufte Maßnahme "GGs Dansweiler - Sanierung der Toilettenanlage" in Priorität 1 einzustufen.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, für das Haushaltsjahr 2014 Bauunterhaltungsmittel in Höhe von 2.000.000 € zur Verfügung zu stellen und entsprechend der von der Verwaltung vorgelegten Maßnahmenliste für die Priorität 1 (Anlage 1) zu verwenden. Die übrigen Ausführungen und Anlagen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

TOP 24	Vorlage Nr.:	428/2013
34. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Pulheim vom 19.12.1984		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt Pulheim, die 34. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Pulheim vom 19.12.1984 gemäß der Anlage zu beschließen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

TOP 25	Vorlage Nr.:	392/2013
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Pulheim vom 12.12.2005		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Pulheim, den Erlass der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Pulheim vom 12.12.2005 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 11.3.2011 gem. dem beigefügten Verwaltungsentwurf (Anlage) zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 26	Vorlage Nr.:	406/2013
Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht Hier: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW und Antrag der Fraktion des Bürgervereins		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschluss:

Der HFA lehnt den Antrag des Bürgerverein und den Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW ab.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen

TOP 27	Vorlage Nr.:	315/2013
Anregung nach § 24 GO NRW Hier: Beteiligung an der Namensfindung / Benennung nach Jakob Dünwald		

Bürgermeister Keppeler lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt die Empfehlung des Tiefbau- und Verkehrsausschusses und lehnt den Antrag ab.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 28	Vorlage Nr.:	461/2013
Stellenplan 2014		

Bürgermeister Keppeler weist auf notwendige redaktionelle Änderungen bei der Ausweisung der Stellen des höheren Dienstes auf den Seiten 1 und 2 des Stellenplanes hin. Der korrigierte Stellenplan ist als Anlage beigefügt.

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den als Anlage beigefügten Stellenplan 2014 zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

TOP 29

Vorlage Nr.:

447/2013

Beratung des Entwurfs des NKF-Haushaltes für das Haushaltsjahr 2014

Herr Konnertz erklärt, dass auf dem angrenzenden Gelände der Grundschule "Am Buschweg" zwei Pavillions stehen, welche im kommenden Jahr abgerissen werden sollen. Auf dieser frei werdenden Fläche soll der Schulhof erweitert werden. Er fragt, ob im Haushalt für das Jahr 2014 entsprechende Mittel für Spielgeräte zur Verfügung stehen.

Frau Weiher bittet ebenfalls darum, Mittel für die Herrichtung des angesprochenen Geländes im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Erster Beigeordneter Thelen erklärt, dass 3.500 € für ein Spielgerät für die Grundschule "Am Buschweg" im Haushalt zur Verfügung stehen.

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) stellt den Antrag, einen Betrag in Höhe von 10.000 € für Spielgeräte mit Sperrvermerk zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Keppeler lässt über den Antrag des Bürgervereins abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Es folgt eine Pause von 18:32 Uhr bis 18:42 Uhr.

Bürgermeister Keppeler erklärt, dass er zunächst über die gesamten Vorschläge der Verwaltung en bloc abstimmen lassen werde, soweit nicht einzelne Abstimmung gewünscht werde.

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) bittet darum, über die Positionen 9, 10 und 21 der konsumtiven Liste getrennt abstimmen zu lassen.

Fraktionsvorsitzender Roth (Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, über die Ziffer 15 getrennt abstimmen zu lassen.

Beigeordneter Thelen weist darauf hin, dass die konsumtive Liste bei den Anträgen der Verwaltung um folgenden Punkt 34a ergänzt werden müsse:

Produkt 10 02 01

hier: Zuschuss an den Pulheimer Bachverband für Renaturierungsmaßnahmen

- Es wird ein Betrag in Höhe von 32.000 € zur Verfügung gestellt

Im Weiteren lässt Bürgermeister Keppeler bei den vorliegenden Veränderungslisten über die Punkte separat abstimmen, bei denen Beratungs- bzw. Änderungsbedarf besteht. Diese Positionen sind im Folgenden einzeln aufgeführt. Die entsprechend aktualisierten Veränderungs- und Ergänzungslisten (inkl. der Abstimmungsergebnisse) sind als Anlage beige-fügt.

1) a) Konsumtiver Bereich (Liste 1)

Produkt 01 12 02

hier: Kostenersatz an Bauhof

Produkt 01 06 01

hier: Erträge aus Kostenersatz an Bauhof

- Da die Pflegeintervalle des Bauhofes für die Außenanlagen des Rathauses erhöht werden sollen, ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 10.070 €, denen Erträge beim Bauhof in gleicher Höhe gegenüberstehen

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister Keppeler hierüber abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen

Produkt 03 06 01

hier: Schülerbeförderungskosten

- Auf die freiwillige Erstattung von Schülerbeförderungskosten für Kinder aus Frechen-Königsdorf wird verzichtet

Abstimmungsergebnis Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

Produkt 06 02 01

hier: Sachkosten für Projekte und Maßnahmen Schulsozialarbeit (Förderschule Brauweiler)

- Die Sachkosten für die Schulsozialarbeit werden um 2.000 € reduziert

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über die restlichen Ziffern 1 bis 34a abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 04 01 02

hier: Zuschuss an den Männergesangsverein "Eintracht" 1879 e. V. Dansweiler

- Der Männergesangsverein "Eintracht" 1879 e. V. Dansweiler beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.000 €

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkt 06 02 01

hier: Personalkosten Schulsozialarbeiter

- Die Stadtschulleiterkonferenz beantragt, die Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen dauerhaft zu sichern (Verschlechterung um 195.000 €)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 08 01 01

hier: Zuschuss an den Stadtsportverband Pulheim e. V.

- Der Stadtsportverband Pulheim e. V beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.500 €

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 08 01 01

hier: Zuschuss an den Pulheimer Sportclub - Tennisabteilung

- Die Tennisabteilung des Pulheimer Sportclubs beantragt einen Zuschuss in Höhe von 55.000 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 01 12 02

hier: Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

- Die FDP-Fraktion beantragt, als Grundlage für die weitere Diskussion zum Erhalt der "Alten Schule Sinnerdorf" die Bausubstanz des Gebäudes zu untersuchen und eine Kostenschätzung für die Umsetzung der notwendigen Sanierungsarbeiten dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen. Für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten sollen im Haushalt 2014 bei den Bauunterhaltungsmitteln 50.000 € als Einzelmaßnahme in Ergänzung der Prioritätenliste 1 bereitgestellt werden. Zur Finanzierung sollen die Bauunterhaltungsmaßnahmen für die Kleinreparaturen in gleicher Höhe gekürzt werden.

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) bittet um getrennte Abstimmung hinsichtlich der Untersuchung der Bausubstanz des Gebäudes und über die in Ergänzung der Prioritätenliste 1 bereitzustellenden Bauunterhaltungsmittel in Höhe von 50.000 €.

Bürgermeister Keppeler lässt zunächst über den Antrag zur Untersuchung der Bausubstanz abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anschließend lässt er über die in Ergänzung der Prioritätenliste 1 bereitzustellenden Bauunterhaltungsmittel in Höhe von 50.000 € (Die Finanzierung erfolgt durch eine Kürzung bei den Kleinreparaturen in gleicher Höhe.) abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

Bürgermeister Keppeler weist darauf hin, dass durch die Beschlüsse der beiden FDP-Anträge, der Beschluss zu den Bauunterhaltungsmaßnahmen 2014 (TOP I. 23) entsprechend zu ergänzen sei.

Produkt 01 12 02

hier: Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

- Die FDP-Fraktion beantragt, für Sanierungsarbeiten an Horionschule Sinnersdorf im Haushalt 2014 bei den Bauunterhaltungsmitteln 35.000 € als Einzelmaßnahme in Ergänzung der Prioritätenliste 1 zur Verfügung zu stellen

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen

Produkt 01 06 01

hier: Materialaufwand Verkehrszeichen

- Die FDP-Fraktion beantragt, für eine Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Stadtleitsystems 25.000 € zur Verfügung zu stellen

Fraktionsvorsitzender Roth (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag, das Thema zunächst im Fachausschuss zu behandeln.

Bürgermeister Keppeler lässt zunächst hierüber abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 15 01 01

hier: Erstellung Wirtschaftsförderungskonzept

- Die FDP-Fraktion beantragt, für die Wirtschaftsförderung der Stadt ein Konzept zu entwickeln

Fraktionsvorsitzender Roth (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag, das Thema zunächst im nächsten Jahr zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu behandeln.

Bürgermeister Keppeler lässt über diesen Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Anschließend lässt er über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

Es folgt eine Pause von 19:48 Uhr bis 20:14 Uhr.

Produkt 01 01 01

hier: Geschäftsaufwendungen

- Die Fraktion des Bürgervereins stellt den Antrag, die Kosten für die Geschäftsführung pro Ratsmitglied von derzeit 200 € auf 150 € zu reduzieren

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt bei einer Stimmenthaltung

Ausschussmitglied Rehmann (CDU) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Produkt 01 01 01

hier: Geschäftsaufwendungen

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, dass alle Rats- und Ausschussmitglieder über ein Webportal festlegen können, welche Unterlagen sie in Papierform benötigen und welche nicht

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen

Ausschussmitglied Rehmann (CDU) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Anschließend verweist Bürgermeister Keppeler auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.11.2013 zum Thema Versand der Rats- und Ausschussunterlagen (siehe Anlage).

Über diesen Antrag lässt er abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 01 01 01

hier: Kosten der Rats- und Ausschusssitzungen

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, im hinteren Bereich des Ratssaals für die interessierte Bürgerschaft während der Sitzungen Erfrischungsgetränke zur Verfügung zu stellen

Bürgermeister Keppeler weist darauf hin, dass man im hinteren Bereich des Ratssaals für die heutige Sitzung Erfrischungsgetränke zur Verfügung gestellt habe. Dies solle auch für zukünftige Rats- und Ausschusssitzungen beibehalten werden.

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) erklärt, dass sich der Antrag damit erledigt habe.

Produkt 01 06 01

hier: Aufwendungen für Ausbildung

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, dass im Bauhof die Voraussetzungen geschaffen werden, Ausbildungsplätze anzubieten

Erster Beigeordneter Thelen erklärt, dass man Partnerfirmen - besonders hinsichtlich der Gärtnerausbildung – benötige, um das gesamte Spektrum der Ausbildung abzudecken. Man verfolge das Thema weiter.

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) weist darauf hin, dass man mit dem Christlichen Jugenddorf in Frechen Gespräche hinsichtlich der Gärtnerausbildung führen könne.

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) erklärt, dass keine Abstimmung über diesen Antrag erforderlich sei.

Produkt 01 07 01

hier: Online-Mängelmelder

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, einen Online-Mängelmelder in Form einer Service-App einzurichten

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 01 08 01

hier: Öffentlichkeitsarbeit

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, für Bürgerbeteiligungsprozesse dezernatsübergreifend 10.000 € bereitzustellen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkt 03 04 01

hier: Mieten und Pachten (Gymnasien)

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, die vorübergehende Anmietung von Containern am Schulzentrum Brauweiler zu prüfen und hieraus resultierende Kosten in den Haushalt einzustellen

Abstimmungsergebnis: 13 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 04 01 02

hier: Kulturprojekte mit Kindern und/oder Jugendlichen

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, dass die Stadt Pulheim mehr Projekte mit Kindern und/oder Jugendlichen durchführt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 06 02 01

hier: Personalkosten/Sachkosten

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt die Schaffung von zwei bzw. zwei halben zusätzlichen Street-worker-Stellen

Die Thematik soll im Jugendhilfeausschuss im nächsten Jahr behandelt werden. Der Antrag wird zurückgezogen.

Produkt 09 01 01

hier: Erstellung kommunales Stadtentwicklungskonzept

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, Mittel für die Erstellung eines kommunalen Stadtentwicklungskonzept zur Verfügung zu stellen

Beigeordneter Höschen erklärt, dass aus dem nicht erfolgten Wettbewerb zu "Pulheim Süd" noch 25.000 € zur Verfügung stehen, welche für das Stadtentwicklungskonzept zur Verfügung gestellt werden können.

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) erklärt, dass nach dieser Erläuterung keine Abstimmung über den Antrag erforderlich sei.

Produkt 09 01 01

hier: Masterplan Brauweiler

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt die Erstellung eines Masterplanes für den Ortsteil Brauweiler

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 11 02 01

hier: Verbesserung Straßeneinsicht

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, dass die Straßeneinsicht von der Wupperstraße auf die Stommelner Straße in Sinnersdorf verbessert wird

Ausschussmitglied Müller (SPD) fragt, ob die Problematik der nicht befestigten Gehwegflächen an der Wupperstraße mittlerweile geklärt sei.

Beigeordneter Höschen sagt eine Beantwortung zur Niederschrift zu. Hinsichtlich der Straßeneinsicht erklärt er, dass nach genauer Prüfung festgestellt wurde, dass an dieser Stelle keine erhöhte Gefahr bestehe.

Antwort der Verwaltung: Die Problematik der nicht befestigten Gehwegflächen im Bereich der Wupperstraße muss seitens der Verwaltung noch geprüft werden.
Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird die Verwaltung hierüber informieren.

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über den Antrag der Fraktion des Bürgervereins abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 12 01 01

hier: Sicherheitskonzept für Radfahrer

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt eine Überprüfung der Sicherheit für Radfahrer auf der Albrecht-Dürer-Straße, der Escher Straße, dem Nordring und der Hackenbroicher Straße

Abstimmungsergebnis: 13 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 12 02 01

hier: Prüfung Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet Pulheim

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, eine Prüfung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet Pulheim hinsichtlich ihrer Notwendigkeit bzw. einer bedarfsgerechten Schaltung durchzuführen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 12 02 01

hier: Aufstellung eines Leuchtmittels in der Dammstraße in Pulheim-Sinthern

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt die Aufstellung eines Leuchtmittels in der Höhe der Brücke "Im Dammfeld" und "Dammstraße" (3.000 €)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 03 01 01

hier: Personalkosten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganzttag (GiP)

- Die SPD-Fraktion beantragt, ab dem Jahr 2014 insgesamt 10.000 € in den Haushalt einzustellen, um eine Entlohnung von mindestens 8,50 €/Stunde aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganzttag (GiP) gewährleisten zu können

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 04 01 01 und 08 01 01

hier: Kultur- und Sportveranstaltung auf dem Platz vor dem KMZ

- Die SPD-Fraktion beantragt, den Platz vor dem Kultur- und Medienzentrum durch zusätzliche Kultur- und Sportveranstaltungen zu beleben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 06 02 01

hier: Personalkosten Schulsozialarbeiter

- Die SPD-Fraktion beantragt, Mittel für zwei weitere Stellen für die Schulsozialarbeit in den Haushalt 2014 einzustellen

An dieser Stelle ist keine Abstimmung erforderlich (→ siehe Erläuterungen zu TOP I.14).

Produkt 09 01 01

hier: Ideenwettbewerb "Vom Bahnhof zum Kultur- und Medienzentrum"

- Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung einen Ideenwettbewerb zur Aufwertung der Flächen zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem Kultur- und Medienzentrum ausschreibt

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 09 01 01

hier: Städtebauliches Entwicklungskonzept "Wohnen"

- Die SPD-Fraktion beantragt die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes "Wohnen"

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 12 01 01

hier: Machbarkeitsstudie Radschnellweg Stommeln Köln

- Die SPD-Fraktion beantragt, die Einrichtung eines Radschnellweges zwischen Stommeln über Pulheim nach Köln-Ehrenfeld mit einer Machbarkeitsstudie zu prüfen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 12 03 01

hier: Umlagen ÖPNV

- Die SPD-Fraktion beantragt im Rahmen des 2014 vom Kreistag zu beschließenden Nahverkehrsplanes die Einrichtung einer Busverbindung von Brauweiler/Dansweiler nach Weiden/West

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 12 03 01

hier: Umlagen ÖPNV

- Die SPD-Fraktion beantragt, ab Frühjahr 2014 in Abhängigkeit der laufenden Verwaltungsuntersuchung eine AST-Verbindung von Weiden-West nach Brauweiler/Dansweiler einzurichten und dafür vorsorglich Mittel in Höhe von 10.000 € einzustellen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 15 01 01

hier: Masterplan "Venloer Straße/Segmüller"

- Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung unter externer Begleitung und unter Einbindung der Pulheimer Bürgerinnen und Bürger sowie der Geschäftsleute einen Masterplan "Venloer Straße/Segmüller" erarbeitet (20.000 €)

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkt 01 12 02

hier: Energiekosten

- Die Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Kürzung der Energiekosten um pauschal 5%

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen 13 Gegenstimmen

Produkt 03 01 01 / 03 05 01 sowie 03 06 01

hier: Personalkosten Schulhausmeister sowie Bewachung der Schulen, Pfortnerdienst, Hausmeistervertretung

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt zwei zusätzliche Hausmeisterstellen, je eine pro Schulzentrum. Im Gegenzug sollen die Kosten für die Bewachung der Schule, Pfortnerdienst und Hausmeistervertretung in Höhe von 35.000 € gestrichen werden

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 04 02 01

hier: Beschaffung und Bereitstellung von Medien

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den Kostenansatz für Medieneinheiten um 5.000 € zu erhöhen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 06 02 01

hier: Personalkosten

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Finanzierung der Stellen der Schulsozialarbeiter, die bisher aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes geleistet wurde, beizubehalten, und zwar so lange, bis der Bund oder Land neue Förderpakete anbieten

An dieser Stelle ist keine Abstimmung erforderlich.

Produkt 08 03 01

hier: Prüfung temporäre Anbindung an ein Freibad in der Umgebung

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit einer temporären Anbindung an ein Freibad in der Umgebung während der Schließung des Stommelner Freibades besteht (10.000 €)

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 09 01 01

hier: Digitales Geodatenauskunftsinformationssystem

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den Stand der Umsetzung eines digitalen Auskunftsinformationssystems für Geodaten bis 2015 auf 100% zu erhöhen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 12 01 01

hier: Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte

- Die Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Parkgebühren in den Außenorten (Brauweiler, Sinnerndorf und Stommel) abzuschaffen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 12 03 01

hier: Planungskosten innerstädtisches Nahverkehrskonzept

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, 50.000 € Planungskosten für ein den Nahverkehrsplan ergänzendes innerstädtisches Nahverkehrskonzept in den Haushalt einzustellen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über die gesamte Liste 1 mit den beschlossenen Änderungen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

1) b) Investiver Bereich (Liste 2)

Bürgermeister Keppeler erklärt, dass er zunächst über die gesamten Vorschläge der Verwaltung en bloc abstimmen lassen werde, soweit nicht einzelne Abstimmung gewünscht werde.

Anschließend lässt er über die Ziffern 1 bis 12 en bloc abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 08 01 01

hier: Erweiterung Christinahalle Regenschutz für Raucherinnen und Raucher

- Der Leichtathletik-Verein Stommeln beantragt einen Zuschuss für eine feste Überdachung an der Christinahalle

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 01 07 01

hier: Einrichtung eines Online-Mängelmelders

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, einen "Online-Mängelmelder" in Form einer Service-App einzurichten (3.990 €)

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 01 08 01

hier: Beschaffung Schaukasten zur Bürgerinformation

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt einen städtischen Schaukasten zur Bürgerinformation auf dem Marktplatz Pulheim aufzustellen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkt 03 02 02

hier: Gesamtschule (Raumkonzept)

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt Gelder für die professionelle Beratung des Raumausschusses am Schulzentrum Brauweiler

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 03 04 01

hier: Schulcontainer Schulzentrum Brauweiler

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt, die Kosten für die Beschaffung von Schulcontainern mit dem notwendigen technischen Equipment im Haushalt zu veranschlagen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 11 01 01

hier: Beschaffung von Abfallbehältnissen (Dog Stations)

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt die Einrichtung von neuen Hundetoiletten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 12 02 01

hier: Aufstellung Leuchtmittel in der Dammstraße in Pulheim-Sinthern

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt die Aufstellung eines Leuchtmittels in der Höhe der Brücke "Im Dammfeld" und "Dammstraße"

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Produkt 13 02 01

hier: Urnenwand Friedhof "Schürgespfad"

- Die Fraktion des Bürgervereins beantragt die Einrichtung einer Urnenwand auf dem Pulheimer Friedhof "Schürgespfad"

Erster Beigeordneter Thelen sagt zu, dass dieser Antrag in die Überlegungen zum Gesamtkonzept "Friedhof" einfließen werde.

Fraktionsvorsitzende Liste-Partsch (Bürgerverein) erklärt, dass keine Abstimmung über den Antrag erforderlich sei.

Produkt 01 12 01

hier: Ankauf Bahnhofsgebäude Pulheim

- Die SPD-Fraktion beantragt, für den Ankauf des Bahnhofsgebäudes in 2015 einen Betrag in Höhe von 100.000 € im Haushalt bereitzustellen

Bürgermeister Keppeler weist auf einen Änderungsantrag der Verwaltung hin. Die Verwaltung schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 70.000 € mit Sperrvermerk im Haushalt zu veranschlagen.

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) erklärt, dass man sich diesem Antrag anschließe.

Bürgermeister Keppeler lässt über den Antrag der Verwaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

Produkt 03 01 01

hier: Erweiterung OGS

- Die SPD-Fraktion beantragt, 50.000 € für die Einrichtung von bis zu fünf neuen OGS-Gruppen in den Haushalt einzustellen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 03 01 01

hier: Generalsanierung GGS Sinnersdorf (Horionschule)

- Die SPD-Fraktion beantragt, den zweiten Bauabschnitt der Sanierung der Horionschule Sinnersdorf von 2017 auf 2015 vorzuziehen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkt 03 02 02

hier: Gesamtschule

- Die SPD-Fraktion beantragt, dass die im Haushaltsentwurf vorgesehenen Gesamtmittel im Hinblick auf kleinere Umbaumaßnahmen, Erstausrüstung und gesamtschulspezifische Belange flexibel eingesetzt werden können

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkt 12 01 01

hier: Fuß-/Radweg zwischen Brauweiler und Köln-Weiden West

- Die SPD-Fraktion beantragt die Befestigung eines Wirtschaftsweges von Brauweiler nach Weiden-West unter Einbeziehung des befestigten Golfplatzweges

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkte 12 02 01

hier: Erwerb Straßenbeleuchtung Brauweiler

- Die SPD-Fraktion beantragt die Straßenbeleuchtung nur in LED-Technik neu zu erwerben

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

Produkte 12 03 01

hier: Realisierung des Stadtbussystems

- Die SPD-Fraktion beantragt, dass für die Einrichtung eines Stadtbussystems in Pulheim ab dem Jahr 2015 im Haushalt 2014 ein Betrag von 30.000 € für ein Verkehrsgutachten zur Einführung zur Verfügung gestellt wird

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Produkt 12 03 01

hier: Errichtung von Buscaps, barrierefreie Bushaltestellen

- Die SPD-Fraktion beantragt, weitere vorhandene Bushaltestellen zur barrierefreien Buscaps umzubauen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Produkte 13 01 01

hier: Entwicklung einer Grünfläche "Brauweiler Süd"

- Die SPD-Fraktion beantragt, Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für die Entwicklung eines Südparks Brauweiler bereitzustellen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Produkte 02 07 01

hier: Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt zusätzlich 3.000 € für die Ausrüstung der Feuerwehrleute mit neuen Handschuhen

Bürgermeister Keppeler weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits die Bestellung von Handschuhen in diesem und im nächsten Jahr veranlasst habe. Die Haushaltsmittel für dieses als auch für das nächste Jahr sind vorhanden.

Fraktionsvorsitzender Roth (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass keine Abstimmung über den Antrag erforderlich sei.

Produkte 08 01 01

hier: Erstellung Kunstrasenplatz Sportzentrum Pulheim

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt den Kostenansatz von 560.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über die gesamte Liste 2 mit den beschlossenen Änderungen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

2) Ergebnisplan

Nach Abschluss der Erörterung der Einzelanträge lässt Bürgermeister Keppeler zunächst über den Ergebnisplan abstimmen:

“Der HFA empfiehlt dem Rat, den Ergebnisplan mit den empfohlenen Änderungen zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

3) Finanzplan

Anschließend lässt Bürgermeister Keppeler über den Finanzplan abstimmen:

“Der HFA empfiehlt dem Rat, den Finanzplan mit den empfohlenen Änderungen zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

4) Gesamtbeschluss

Abschließend lässt er über den Gesamtplan abstimmen:

Empfehlung:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen und den empfohlenen Änderungen zu beschließen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

TOP 30

Mitteilungen der Verwaltung

Beigeordneter Herpel erklärt, dass der tödliche Verkehrsunfall einer Fahrradfahrerin im September 2013 in Stommeln nicht ursächlich auf die Verkehrsführung zurückzuführen sei. Ein entsprechendes Schreiben der Polizei liege der Verwaltung vor.

TOP 31

Anfragen

Fraktionsvorsitzender Timm (SPD) fragt, weshalb eine abschließende Ausführung zum Umbau der Bernhardstraße in Brauweiler der Kreisverwaltung noch nicht vorgelegt worden sei.

Beigeordneter Höschen sagt eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung: Seitens der Verwaltung konnte noch keine abschließende Stellungnahme zum Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Pulheim abgegeben werden, da diesbezügliche relevante Daten seitens des Rhein-Erft-Kreis noch nicht geliefert wurden. Die Verwaltung hat den Rhein-Erft-Kreis an die Erledigung bereits erinnert.

Ausschussmitglied Schmitz (CDU/Brauw.) bittet darum, dass das nach der letzten Sperrmüllabfuhr in Brauweiler am Ortsausgang Richtung Sinthern verbliebene Sperrgut bis zum Nikolausmarkt in Brauweiler am kommenden Wochenende noch eingesammelt werde.

Bürgermeister Keppeler sagt dies zu.

Ausschussmitglied Müller (SPD) bittet darum, dass das Schild für die "Fahrradfreundliche Stadt Pulheim" am Ortseingang von Sinnersdorf nach Pulheim kommend, erneuert bzw. gereinigt werde.

Bürgermeister Keppeler sagt dies zu.